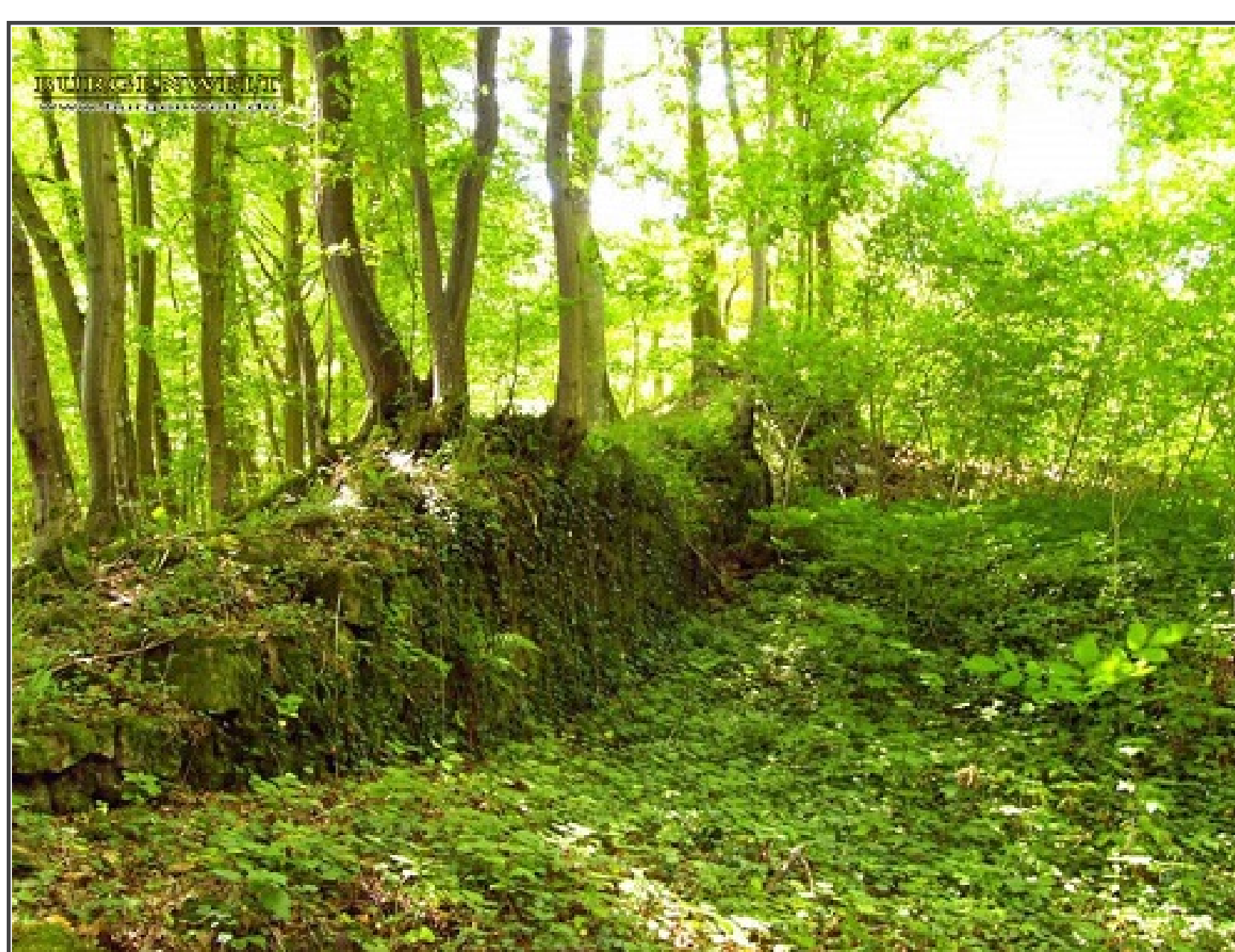




BURG HARRBACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Main-Spessart](#) | [Gemünden am Main](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der Burg Harrbach über dem Main zeugen nur noch immer mehr verfallene Mauerzüge, sowie die Wall- und Grabenanlagen.

Informationen für Besucher



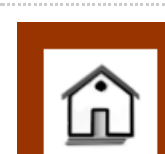
Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°00'40.9"N 9°42'15.5"E
Höhe: 195 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Harrbach auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

In Gemünden am Main die B 26 über die Mainbrücke verlassen und auf der anderen Mainseite in Richtung Karlstadt fahren oder über die Mainbrücke nach Mühlbach und weiter nach Karlbund und hier nach Harrbach in Richtung Gemünden abbiegen. In Harrbach an der ersten Gabelung den linken Weg nehmen und ein kurzes Stück durch den Wald, immer links halten. An der Lichtung scharf links zurück wenden, man kann den Burgwall erkennen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der nächste Bahnhof ist Gemünden (Main), Harrbach ist von dort per Rufbus erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



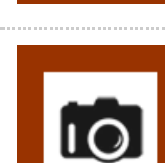
Öffnungszeiten

Frei zugänglich.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



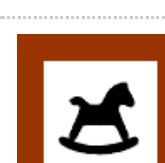
Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Um 1100	Burg Harrbach wird durch die Herren von Harrburg erbaut.
1469	Harrbach fällt an das Würzburger Bistum unter Fürstbischof Rudolf von Scherenberg.
1525	Die Burg wird im Bauernkrieg zerstört.
um 1900	Die Burg wird als Steinbruch genutzt und weitgehend abgetragen.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Anton Rahrbach, Jörg Schöffl, Otto Schramm - Schlösser und Burgen in Unterfranken. Nürnberg, 2002.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[19.10.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)